

Vereinschronik für das Schießjahr 1994

Zur Jahreshauptversammlung am 14. Januar 1994 in der Schloßgaststätte Ottenhofen begrüßte der 1. Schützenmeister Gottfried Kagerer 45 Mitglieder. Er berichtete über das ebenso ereignis- wie erfolgreiche Jahr 1993. Auch die Jahresberichte von Kassier, Sportleiter und Schriftführerin spiegelten die Erfolge des vergangenen Jahres wieder. Bei den Neuwahlen stellte sich die bisherige Schriftführerin Ilona Brunner leider nicht mehr zur Wahl. Nachfolger wurde Dieter Effkemann. Auch der bisherige Sportleiter Karl-Heinz Brunner wollte sein Amt nach sieben Jahren in jüngere Hände legen. Erfreulicherweise erklärte er sich bereit, seinem Nachfolger Michael Weidel noch für ein Jahr mit Rat und Tat als 2. Sportleiter zur Seite zu stehen. Gottfried Kagerer bedankte sich bei Ilona Brunner für die geleistete Arbeit. Auch von dieser Stelle noch ein herzliches "Danke schön"

Helmut Fraundorfer hatte auch dieses Jahr das verschossene Blei zu schönen und bleischweren Bildern gegossen. Sie wurden am 28. Januar 1994 von Andreas Kagerer in der Schützenklasse und Florian Greckl bei der Jugend gewonnen.

Den Schützenball in der Josef-Vogl-Halle mit der Band "Silver Shadows" und der Tanzgruppe "Rockodiles" eröffnete am 11. Februar 1994 erstmalig eine Frau, Schützenkönigin Gabi Weißacher. Leider fand der Ball bei der Bevölkerung äußerst geringen Zuspruch - mit nur 150 Gästen waren die pessimistischsten Erwartungen unterboten worden. Von einigen Mitgliedern war mit viel Aufwand eine gespielte Parodie aus beliebten und bekannten Werbesendungen einstudiert worden. Auch wenn die Akteure nach der Aufführung nicht mit ihrem Erfolg zufrieden waren, so war es doch eine schöne Einlage, die sich sehen lassen konnte. Wir möchten uns bei all den vielen engagierten Mitgliedern bedanken, die in wochenlangen Proben die selbstgeschriebene und -inszenierte Einlage auf die Beine gestellt haben.

Die Wanderpokale wurden am 18. Februar 1994 ausgeschossen. In der Jugendklasse gewann Florian Greckl, bei den Schülern Melanie

Kagerer. In der Schützenklasse wurde der von Andreas Kagerer neu gestiftete Wanderpokal von Stefan Weißacher gewonnen.

Am 10. April 1994 schlossen unsere Mitglieder Marion und Georg Lippacher den Bund der Ehe. Natürlich waren wir mit unserem Vorstand und der Fahne dabei und begleiteten die beiden Glücklichen in den Hafen der Ehe.

Das erste Halbjahr wurde mit den Jahresmeistern und der Proklamation von Ute Waldherr, der zweiten Schützenkönigin in der Vereinsgeschichte, abgeschlossen. Dabei wäre noch zu erwähnen, daß sie mit hauchdünnem Vorsprung vor ihrem Ehemann Thomas gewonnen hat. Bei der Jugend übernahm Florian Schreiner für ein Jahr die Regentschaft. Im Rundenwettkampf meldete sich die Ottenhofener Mannschaft ein Jahr nach ihrem Aufstieg in die C-Klasse mit dem 2. Platz zurück. Das ist ein Riesenerfolg!

Der Schützenausflug führte am 18. Juni 1994 nach Bodenmais in der Oberpfalz. In der Glasbläserei, dem Silberbergwerk und auf der Sommerrodelbahn war für jeden etwas geboten; ein Tag der vielen in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

Beim diesjährigen Stockschützenturnier der DJK Ottenhofen nahm traditionell eine Herrenmannschaft der Eichenlaubschützen teil und belegte überraschend den 3. Platz. Zum ersten Mal war auch eine Damenmannschaft der Schützen dabei und erzielte gleich einen schönen Erfolg - sie erreichte auf Anhieb die nächste Runde.

Nach der Sommerpause begannen wieder die Vorbereitungen für die diesjährige Theateraufführung. Auf dem Programm stand der "Gockel-Krieg". Jutta Stoy bereitete die Laienspieler auf ihren Auftritt vor, während Gottfried Kagerer und seine Mannen in 271 Stunden Eigenleistung wieder eine wunderbare Bühne zauberten. Die Aufführungen waren an den beiden Wochenenden vor und nach Buß- und Betttag. Leider mußte festgestellt werden, daß die Zuschauerzahlen mit ca. 600 Gästen hinter den Erwartungen zurückgeblieben waren. Trotzdem können die Laienspieler und all die vielen Helfer und Helferinnen auf vier erfolgreiche Vorstellungen zurückblicken. Ihnen allen gebührt ein herzlicher Dank von dieser Stelle.

Zur Belebung der Tradition des Hubertusschießens (25. November 1994) stiftete Karl-Heinz Brunner eine wunderschöne Wanderscheibe, die jährlich ausgeschossen werden soll. Sie wurde heuer von Gabi Weißacher gewonnen.

Traditionell bildet das Rehessen in der Schloßgaststätte Ottenhofen und die anschließende Versteigerung den gesellschaftlichen Abschluß des Jahres - für die Rehspende herzlichen Dank an die Familie Schweiger.

Leider war das nicht die letzte Pflicht des Jahres - am 6. Dezember 1994 verstarb unser langjähriges Mitglied Ludwig Furtner (Senior). Wir begleiteten ihn mit unserer Fahne zur letzten Ruhe.

Am Ende des Jahres 1994 - einem Jahr voller Höhen und Tiefen - bleibt dem Chronist noch die Hoffnung, daß die 137 Mitglieder des Schützenvereins "1888 Eichenlaub Ottenhofen e.V. " und der Verein ein gutes und gesundes Jahr 1995 erleben werden.

Mit Schützengruß

Ihr

Dieter Effkemann